

Der Ausschussvorsitzende begrüßte Herrn Lehmann von dem Ing.-Büro Energiecontrol. Herr Gleß erinnerte an den Fahrplan für den Klimaschutz in Sankt Augustin und an den schon am 17.11.2009 im Umwelt,- Planungs- und Verkehrsausschuss vorgetragenen Bericht zum Klimaschutzkonzept.

Sodann hielt Herr Lehmann seinen Power-Point unterstützen Vortrag. So sind im letzten Jahr sämtliche städtischen Liegenschaften untersucht worden. Seit Anfang 2009 werde von der Bundesregierung die Förderung von Eigenstromaggregaten gefördert. Seiner Rechnung nach wären für die Stadt Sankt Augustin 9 Blockheizkraftwerke erforderlich. Diese würden sich aus seiner Sicht sehr schnell amortisieren. Daher schlage er als ersten Schritt die Installation von Blockheizkraftwerken vor. Dann erläuterte Herr Lehmann das Energiekonzept für die Realschule Niederpleis. Anschließend beantwortete Herr Lehmann noch verschiedene Verständnisfragen der Ausschussmitglieder.

So liegt dem Energieverbrauch der Durchschnittswert der letzten 3 Jahre zu grunde.

Bei der Betreuung eines BHKW's ist die Wartung mit berücksichtigt worden. Bei Beantragung der entsprechenden Fördermittel ist ein sogenannter Vollwartungsvertrag abschließen. Nach 10 Jahren ist ein BHKW abgeschrieben. Die Betreuung obliegt dem jeweiligen Hausmeister.

Herr Metz führte u.a. aus, dass die Errichtung/Betreibung von BHKW's ganz oben stehen würde.

Herr Gleß führte u.a. aus, dass nun eine Prioritäten-Liste erarbeitet werden muss. Danach kann man erst eine konkrete Planung betreiben und mit der Kostenermittlung beginnen. Aufgrund dieser Ergebnisse kann dann ein konkretes Investitionsprogramm erstellt werden.

Abschließend überreichte Herr Gleß der Rektorin der Realschule Niederpleis den Energieausweis für ihre Schule.

Dann nahm der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.

Protokollnotiz

Der Vortrag ist als Anlage beigelegt.